

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 28.08.2011 Ort: Grünfeld, Rapperswil-Jona

FCRJ 2 – FC Eschlikon      Resultat 2 : 0 Halbzeitresultat 1 : 0

Bericht:

ohne Allüren

Wieder heiss. Wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung. Wieder gewonnen. Das zweite Frauenteam des FC Rapperswil-Jona ist in bestechender Form. Das Zusammenspiel klappte. Und so war es denn nur folgerichtig, dass es das Spiel gegen den Angstgegner der letzten Saison klar mit 2 : 0 gewann.

Von Anfang an waren die Rapperswil-Jona-Frauen überlegen. Nur gerade neun Minuten dauerte es, bis DC mit einem überlegen Pass genau in den Lauf von MB eine ideale Vorlage lieferte. Die Führung war da, verdient.

Dass die Führung zur Pause nicht höher ausfiel, hatten die Eschlikonerinnen vor allem ihrer Torfrau zu verdanken. Brillant wehrte sie die Rapperswil-Joner Schüsse ab. Aber auch die wenigen gefährlichen Gegenangriffe der Eschlikonerinnen brachten nicht viel ein.

Die Rapperswil-Jona Verteidigung stand und agierte zu gut, und wenn die Gäste dann wirklich mal zu einem Schuss kamen, holte sich die Torfrau die Bälle. Der FC Eschlikon blieb ohne wirkliche Chance.

Besser ins Spiel kam der FC Eschlikon in der zweiten Halbzeit. Nur war besser gegen den FC Rapperswil-Jona immer noch nicht gut genug. Denn so manchen Angriff endete bei NI, die sich ohne jede Starallüren in den Dienst der Frauschaft stellte und oft auch Ausgangspunkt so macher erfolgsversprechender Angriffe war.

Spannung kam dann in der 60 Minute auf. Ein unnötiges Foul führte zu einem Penalty. Die Rapperswil-Jona-Torfrau LD konzentrierte sich. Die Spielerin des FC Eschlikon auch. Das Duell begann und endete mit einem Fehlschuss. Weit übers Tor flog der Ball.

Immer besser ins Spiel fand auch SB vom FC Rapperswil-Jona. Wiederholt hatte sie erfolglos versucht, das Score für das Rapperswil-Jona-Team zu erhöhen. Ihre Schüsse wurden entweder eine Beute des ausgezeichnet spielenden FC Eschlikon-Goalies oder verfehlten das Ziel nur ganz knapp.

Bis zur 81. Minute, das schoss sie ein. Eine Direktabnahme knallte sie direkt in die Torecke und schoss so ihr Team zum 2 : 0 Schluss-Erfolg.